

Februar-Plenum der Attac-Regionalgruppe Bremen

1. Februar 2016, 19:30 Uhr, Villa Ichon

Moderation: Sonja, Protokoll: Jürgen J., Anwesend: 16

Tagesordnung:

1. - Bericht aus den Gruppen
2. - Bericht aus der bundesweiten Attac-Welt (KoKreis)
3. - Attac-Themen 2016: Attac-Aktuell und Diskussionszirkel im Kukoom
4. - Attac-Regionaltag 12.3. in Syke
5. - Änderung bei der Finanzverantwortung
6. - Attac Bremen auf facebook und im Web
7. - Finanzanträge
8. - Sonstiges

Da einige neue Gesichter anwesend sind, wird zunächst eine Vorstellungsrunde gemacht. Einer der Interessierten ist über Facebook auf die heutige Veranstaltung aufmerksam geworden.

1. Bericht aus den Gruppen

- Die Vorbereitungsgruppe für das **GLOBALE**-Filmfestival kündigt zur Finanzierung des diesjährigen Projekts einen Finanzbedarf von 800,00 € an.
- Der Schwerpunkt der Aktivitäten der **AG Solidarische Ökonomie** liegt weiter im Energiebereich; es laufen Energiesparparties mit Hinweisen auf Energiesparmöglichkeiten. Ihre nächste Veranstaltung: Das Internet der Dinge, kollaboratives Gemeingut und der Rückzug des Kapitalismus, Freitag, 5.2.2016 18:00 h., Wielandstr. 5. Aus der Ankündigung: „*Der amerikanische Soziologe und Ökonom Jemery Rifkin hat schon öfters aktuelle gesellschaftlichen Entwicklungen analysiert und daraus spannende Visionen entwickelt. In seinem neuesten Buch stellt er die These auf, dass der Kapitalismus mehr und mehr abgelöst wird durch sich von unten aufbauende ökonomische Strukturen wie ShareEconomy & kooperative Commons, und dass wir in diesem Prozess schon mittendrin sind.*“
- Die **AG TTIP** will sich künftig mehr auf die Abkommen CETA und TISA konzentrieren. Klaus hat zu TISA einen Artikel in der Bremer Lehrerzeitung der GEW geschrieben und rechnet nun damit, dass die GEW dazu auch eine Veranstaltung mit ihm plant. Die AG will künftig auch an CDU-Abgeordnete der Bürgerschaft und an Mittelständler herantreten und evtl. eine Veranstaltung mit ihnen planen. Da Obama zur Hannover-Messe kommen wird um dort u.a. Reklame für TTIP zu machen, plant Attac eine zentrale Demonstration. Am 26./ 27. Februar findet das TTIP-Aktionsbündnistreffen in Kassel statt, Schwerpunkt dieses Mal: CETA. Es wird dazu evtl. auch eine Demonstration in Brüssel geben.
- Die **Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg** verweist auf die vergangene Freitagkundgebung und auf die dieser Woche.
- Das **Agrarpolitische Bündnis in Bremen** verweist auf die vergangene Demonstration „Wir haben es satt“ im Januar in Berlin mit ca. 20. -30.000 Teilnehmern, kündigt einen Kongress zum Thema Landwirtschaft – Verbraucher zum Herbst in Berlin an, erinnert an die Petition „Kein Fleisch in Bremer Kantinen aus Massentierhaltung“, das die Bremer Bürgerschaft an die Fachausschüsse überwiesen hat und sieht weiter den Schwerpunkt seiner Arbeit im Kampf gegen die zunehmende Belastung des Trinkwassers durch die Agrarindustrie.
- Das **Bündnis Umfairteilen** macht eine Veranstaltung „Umfairteilen statt Schulden machen“ am 16. März im DGB-Haus.

2. Bericht aus der bundesweiten Attac-Welt (KoKreis)

Achim berichtet von der Klausurtagung des KoKreises im Januar in Frankfurt:

- Attac Deutschland hat zusammen mit dem *Institut Solidarische Moderne, medico international* und dem *Publik-Forum* einen Aufruf Flüchtende aufnehmen und Fluchtursachen beseitigen

veröffentlicht und ruft dazu auf, diesen Aufruf zu unterzeichnen (www.recht-auf-willkommen.de)

- Im Rahmen der diesjährigen Kampagne Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden hat der KoKreis einen Flyer Kohleausstieg sofort verabschiedet.
- Die Attac-AG Energie-Klima-Umwelt ruft zusammen mit der Gruppe Ende Gelände zu einem Pfingstcamp in der Lausitz auf.
- Die bundesweite Attac-AG Steuer und Finanzen soll wiederbelebt werden.
- In Berlin wird es ein Vorbereitungstreffen des Blockupy-Bündnisses geben.
- Yannis Varoufakis und andere werden unter dem Titel „*DiEM 25 - Announcing the Democracie in Europe Mouvement 2025*“ am 9.2. in der Volksbühne, Berlin eine Veranstaltung durchführen.
- In Madrid findet vom 19. bis 21. Februar eine europäische Konferenz statt: „Plan B für Europa- Ein Aufruf, einen Europäischen Arbeitsbereich zu bilden, um die Sparpolitik zu beenden und eine echte Demokratie aufzubauen“.
- Die IG Metall will sich in einem breiten Bündnis „Europa neu begründen“ für ein sozialeres und gerechteres Europa einsetzen. (http://www.europa-neu-begrunden.de/wp-content/uploads/2015/10/Initiativantrag_GR_neu.pdf)
- Der Frühjahrsratschlag von Attac wird dieses Jahr wahrscheinlich in Halle stattfinden.

3. Attac-Themen 2016: Attac-Aktuell und Diskussionszirkel im Kukoom

- Die Februar-Veranstaltung der Reihe Attac-Aktuell findet am Mittwoch, 10.2.2016, 19:30 h in der Villa Ichon statt. Thema: *Die EPA-Wirtschaftsabkommen: Goldener Weg zu Wohlstand für arme Länder des "Südens" oder Rückkehr zu kolonialer Ausbeutung mit den Mitteln des Freihandels?*
- Die März-Veranstaltung der Reihe Attac-Aktuell findet im DGB-Haus statt, wird vom Bündnis Umfairteilen organisiert und trägt den Titel: „*Umfairteilen statt Schulden machen*“.
- Den April-Termin wird evtl. die AG Solidarische Ökonomie übernehmen, den Mai-Termin evtl. die TTIP-Gruppe zum Thema CETA.
- Kukomm-Diskussionszirkel: Zur Diskussion allgemeiner Attac-Themen fanden sich im Dezember ca. 10 Interessierte im Kukoom ein; Thema war das diesjährige Schwerpunktthema von Attac: „Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden“. Das Treffen soll vierteljährlich wiederholt werden, nächstes Treffen ist am 20.2. 2016 um 15 Uhr. Thema: „Was verbinde ich mit Attac?“

4. Attac-Regionaltag Niedersachsen/Bremen am 12.3. in Syke

Der Regionaltag findet Samstag, 12. März von 11 – 17 Uhr in Syke im Bildungszentrum der Delmewerkstätten, Industriestr. 5-7 statt. Am Vormittag soll mit dem Thema „Landwirtschaft – Agrarwende“ beginnen; Jutta Sundermann wird die Milchkampagne „Die Kuh im Hamsterrad“ vorstellen. Nachmittags wird es verschiedene Workshops geben.

5. Änderung bei der Finanzverantwortung

Jürgen J. erläutert die von Attac Deutschland veranlasste Änderung bei der Finanzverwaltung der Gelder der Regionalgruppen:

- Künftig überweist Attac Deutschland das Geld für die Regionalgruppen nicht mehr auf das letztlich privat geführte Konto des / der jeweiligen Finanzverantwortlichen. Es richtet vielmehr auf der Hausbank von Attac Deutschland, der GLS-Bank, für jede Regionalgruppe ein Konto ein, das der/die jeweiligen Finanzverantwortlichen online (bei Bedarf auch telefonisch oder schriftlich) führen.
- Die bislang jährliche Finanzabrechnung wird ab diesem Jahr vierteljährlich nach Frankfurt geschickt. Besonders zu beachten von allen, die für Attac-Bremen Geld ausgeben oder Rechnungen ausstellen lassen: Für die jeweiligen Belege gibt es Vordrucke, die auf der Internetseite von Attac-Bremen unter „Service“ heruntergeladen werden können. Den inhaltlichen Bericht über die Verwendung der Gelder für die Informations- und Bildungsarbeit schickt der Finanzverantwortliche weiterhin jährlich nach Frankfurt. Die Grundlage dieses Berichts sind die Berichte, die bitte alle, die eine Aktion / Veranstaltung organisieren, evtl. mit einer Rechnung an den Finanzverantwortlichen

schicken. Dazu gibt es auch unter „Service“ eine Checkliste.

- Rechnungen müssen auf folgenden Namen ausgestellt werden:

Attac-Trägerverein

Regionalgruppe Bremen

c/o Jürgen Janz

6. Attac Bremen auf Facebook und im Web

- Werner berichtet, dass die GLOBALE-Gruppe eine eigene Webseite ins Netz gestellt hat. Als verantwortlich wird auf die Attac-Bremen-Seite verwiesen, dessen Verantwortlicher Werner ist. Da auf der Globale-Seite auch News erscheinen, nicht nur die Ankündigungen der Filme, lehnt Werner es ab, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Es entwickelt sich eine längere Diskussion, in deren Verlauf unterschiedliche Lösungen vorgeschlagen werden. Letztlich einigen sich die anwesenden GLOBALE-Vertreter darauf, eine Lösung der Frage in der Gruppe zu finden.

- Facebook und Attac: Achim kritisiert, dass auf der face-book-Seite von Attac immer neue Postings erscheinen, die aber kein Gesamtbild von Attac ergäben. Es entwickelt sich eine kurze kontroverse Diskussion von Befürwortern und Gegnern von Facebook. Sonja, die mit anderen für Attac-Bremen für face-book zuständig ist, ruft dazu auf, ihr interessante Dinge zu übermitteln, die sie auf die Face-book-Seite setzen könnte.

7. Finanzanträge

- Die GLOBALE beantragt für die Durchführung des Filmfestivals in diesem Jahr 800 € (für Filmrechte und Druckkosten).

- Die AG Gemeinwohlökonomie beantragt, ihre Treffen im 4-6-Wochenrhythmus in der Villa Ichon durchführen zu können, das wären jeweils 30 € für die Raummiete.

- Die AG TTIP beantragt 80 € für die Teilnahme an einem Stimm- und Sprechkurs.

Alle Anträge wurden bewilligt.

Nachträgliche Korrektur:

Die AG Solidarische Ökonomie übernimmt die Mai-Veranstaltung und die TTIP-Gruppe evtl. die April-Veranstaltung. Im Text oben sind die Monate fälschlicherweise vertauscht.

Jürgen J., 4.2.2016